



Science Brunch 16

Exposition durch Mobiltelefone – neueste Erkenntnisse

Mittwoch, 16. Mai 2012
09:15 - 12:15 Uhr



Science Brunch 16

Exposition durch Mobiltelefone – neueste Erkenntnisse

Mit den 2011 erschienenen Endberichten der Interphone und der CEFALO-Studie zu möglichen Hirntumorrisiken des Mobiltelefongebrauchs bei Erwachsenen (Interphone) und Jugendlichen/Kinder (CEFALO), hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit betreffend gesundheitlicher Gefahren der Mobilkommunikation etwas verlagert, eher weg von den Basisstationen hin zu den Endgeräten. Ebenso hat im Frühjahr 2011 das Nationale Forschungsprogramm NFP57 auf die Bedeutung der Endgeräte in der Gesamtexposition der Bevölkerung hingewiesen.

Messungen an Endgeräten zeigen, dass die neue Generation der UMTS-Telefone deutlich tiefere Strahlungs-Expositionen im Hochfrequenzbereich verursachen als GSM-Telefone. Trotz intensiverer Handy-Nutzung heutiger Generationen dürften damit die hochfrequenten Belastungen sinken. Die durch die grösseren Batterieströme (aufwändigere Geräteelektronik) verursachten Magnetfelder sind allerdings in UMTS-Telefonen stärker. Ist das biologisch und gesundheitlich relevant?

Am Anlass werden die weltweit ersten systematisch erhobenen Emissions- und Expositionsdaten zu niederfrequenten Feldern von GSM- und UMTS-Telefonen vor- und den Erkenntnissen zu hochfrequenten Expositionen gegenübergestellt. Die Thematik wird – wie an den Science Brunches üblich – durch Vertreter aus Industrie und Bundesbehörden in den grösseren politischen und wirtschaftlichen Zusammenhang gestellt.

Mittwoch, 16. Mai 2012

09:15 – 12:15 Uhr

Restaurant Belvoirpark Zürich, Seestrasse 125, 8002 Zürich

Gotthard-Saal, 1. Stock



Programm

09:00 Türöffnung

09:15 **Begrüssung** Dr. Gregor Dürrenberger, Geschäftsleiter FSM

Tischgespräch

09:30 **Einführungsreferat**

Prof. Dr. Niels Kuster, IT'IS, Zürich

„Exposition durch GSM- und UMTS-Telefone“

10:10 **Tischgespräch**

10:20 **Impulsreferate**

Prof. Dr. Martin Rösli, Swiss TPH, Basel

„Der Beitrag der Mobiltelefone zur Gesamtexposition“

Peter Grütter, des. Präsident asut, Distinguished Fellow Cisco Systems

„Mobiltelefonie: Gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung aus Sicht der Branche“

Dr. Mirjana Moser, BAG

„Mobiltelefonie: Gesundheitliche Bedeutung aus Sicht des BAG“

11:20 **Diskussion**

12:15 **Abschluss der Veranstaltung**

Moderation: Dr. h.c. Beat Glogger, Wissenschaftsjournalist, Scitec-Media

Anmeldung mit beiliegendem Talon, per E-Mail oder per Fax

Teilnahmegebühr: Fr. 100.-

Anmeldeschluss: 25. April 2012 (Platzzahl beschränkt)

Fragen an: krisztina@mobile-research.ethz.ch oder 044 632 59 78